

## Merkblatt zum Umgang mit symptomatischen Clostridium difficile Patienten in Rehabilitationseinrichtungen (Patient = Rehabilitand)

<b>Erreger</b>	Clostridium difficile (neue Taxonomie Clostridioides difficile), die Toxine des Bakteriums können eine schwere Durchfallerkrankung (CDI – Clostridium-difficile- Infektion) verursachen
<b>Übertragung</b>	endogene Infektionen oder fäkal-orale Schmierinfektion
<b>Meldung</b>	Information an Hygienefachpersonal/Arzt  Meldepflicht nach § 6, Abs. 1 IfSG bei schwerer CDI und bei epidemiologischer Häufung an das zuständige Gesundheitsamt
<b>Zusatzinformation von/an</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Pflege-, Therapie- und Reinigungspersonal, Angehörige und andere Patienten über notwendige Hygienemaßnahmen</li> <li>– bei bevorstehender Einweisung/Verlegung an die aufnehmende Einrichtung und an das Transportunternehmen</li> </ul>
<b>Mikrobiologische Untersuchung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Untersuchung der Stuhlprobe (bei symptomatischen Patienten) auf Cl. difficile Toxin A/B (keine Stuhluntersuchung bei symptomfreien Patienten)</li> <li>– frische Stühle: max. 2 Stunden Transportzeit, bei länger dauerndem Transport/Lagerzeit im Kühlschrank lagern</li> </ul>
<b>Grundsätzlich für alle Desinfektionsmaßnahmen VAH-gelistete Mittel verwenden!</b>	
<b>Händehygiene</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– hygienische Händedesinfektion vor und nach jedem Kontakt mit dem Patienten</li> <li>– generell nach Tragen von medizinischen Einmalhandschuhen</li> <li>– vor einer aseptischen Tätigkeit</li> <li>– nach Kontakt mit erregerrhaltigem Material</li> <li>– nach Kontakt mit der unmittelbaren Umgebung des Patienten</li> </ul>

	<p><b>Besonderheit: anschließend Händewaschung bei der nächsten Gelegenheit (da alkoholische Desinfektionsmittel gegen Cl. difficile- Sporen unwirksam sind)</b></p>
<p><b>Unterbringung</b></p>	<p>Zimmer sollen ohne textile Bodenbelege und mit wischdesinfizierbaren Möbeln ausgestattet sein, um eine Desinfektion zu ermöglichen, ansonsten Verwendung von Staubsaugern mit HEPA-Filtern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelzimmer/Kohortierung mit separater Toilette zwingend bei akutem Durchfall, Isolierungsaufhebung, wenn &gt; 48 Stunden keine Symptome</li> <li>- Türen sind möglichst geschlossen zu halten</li> <li>- Risikoabwägung je nach Reha-Klientel</li> </ul> <p><b>TIPP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Toilettendeckel beim Spülen verschlossen halten, um Umgebungskontamination zu reduzieren</li> </ul>
<p><b>Schutzausrüstung</b></p>	<p>Anlegen vor direktem Kontakt mit dem Patienten, Schutzausrüstung besteht aus: Schutzkittel (z. B. Einwegschutzkittel) und medizinischen Einmalhandschuhen</p>
<p><b>Pflege-/Behandlungs- und Untersuchungsmaterialien</b></p>	<p>für die Dauer des Durchfalls patientenbezogener Einsatz (z. B. von Blutdruckmanschette, Stethoskop und Thermometer)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Desinfektion mit einem gegen Cl. difficile wirkenden (sporiziden) Flächendesinfektionsmittel</li> </ul> <p>Produkt:</p>
<p><b>Flächendesinfektion</b></p>	<p>Alle Kontaktflächen sind nach dem Einsatz am Patienten zu desinfizieren!</p> <p><u>Medizinprodukte:</u></p> <p>Wischdesinfektion, ggf. Sprühen an unzugänglichen Stellen</p> <p>Produkt:</p> <p><u>Flächen:</u></p> <p>patientennahe Flächen (Wischdesinfektion sattnass – nicht sprühen!), dazu Einmaltuch und medizinische Einmalhandschuhe benutzen, anschließend</p>

<p><b>Zusatzinformation</b></p>	<p>Händedesinfektion und danach Händewaschung</p> <p>Produkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– während des Durchfalls inklusive der 48 Stunden nach Ende der Symptomatik: ein gegen <i>Cl. difficile</i> wirkendes (sporizides) Flächendesinfektionsmittel verwenden</li> <li>– alle Flächen einschließlich Fußboden des Zimmers täglich desinfizieren</li> <li>– bei direkter Kontamination mit Fäkalien sofort gezielte Desinfektion</li> </ul> <p><b>Tipp:</b> Patientenzimmer mit CDI möglichst zuletzt desinfizierend reinigen</p>
<p><b>Instrumentendesinfektion</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– bevorzugt Einmalartikel verwenden, Entsorgung nach Gebrauch</li> <li>– Mehrweginstrumente: Trockenentsorgung im geschlossenen Behälter ohne Zwischenlagerung in der Instrumentenwanne desinfizierend aufbereiten</li> </ul> <p>Produkt:</p>
<p><b>Geschirr</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– bevorzugt im geschlossenen Transportwagen oder im Container zur zentralen Küche transportieren, normaler Standard</li> <li>– empfohlene Reinigung im Geschirrspüler (wenn vorhanden, dann mind. bei 65°C)</li> </ul>
<p><b>Waschschüsseln</b></p>	<p>maschinelle Aufbereitung <b>Tipp:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– im Steckbeckenspüler entsprechend Herstellerangaben</li> <li>– A<sub>0</sub>-Wert 600</li> </ul> <p>manuelle Aufbereitung: ein gegen <i>Cl. difficile</i> wirkendes (sporizides) Flächendesinfektionsmittel verwenden</p> <p>Produkt: vor Neubenutzung mit Trinkwasser ausspülen</p>
<p><b>Steckbecken</b></p>	<p>maschinelle Aufbereitung im Steckbeckenspüler <b>TIPP:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zur vollständigen Entfernung der <i>Cl.-difficile</i>-Sporen Programm 2 x hintereinander ablaufen lassen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– A<sub>0</sub>-Wert 600</li> </ul>
<b>Wäsche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wäsche der Reha-Einrichtung (adäquat Krankenhauswäsche) entsorgen, Transport im flüssigkeitsdichten Sack</li> <li>– Matratzen mit wischdesinfizierbaren Bezügen ausstatten (Encasing)</li> <li>– patienteneigene Wäsche ist wie üblich zu waschen, Waschmaschinenprogramme mit Temperaturen mind. 60°C</li> <li>– nach Möglichkeit separater Waschgang</li> <li>– bei temperaturempfindlichen Textilien separates Waschen unter Anwendung eines desinfizierenden Waschmittels</li> </ul> <p><b>Tipp:</b> externe Reinigung der Wäsche in zertifizierten Wäschereien</p>
<b>Abfallentsorgung</b>	<p>medizinischer Abfall im Zimmer des Patienten im geschlossenen Behältnis entsorgen (AS 180104 Abfallgruppe B)</p>
<b>Aufhebung der Isolierung/Schutzmaßnahmen</b>	<p>Aufhebung der Schutzmaßnahmen und der Isolierung bei Symptommfreiheit &gt; 48 Stunden</p>
<b>Schlussdesinfektion</b>	<p>nach Aufhebung der Schutzmaßnahmen und nach Verlegung oder vor Neubelegung ein gegen <i>Cl. difficile</i> wirkendes (sporizides) Desinfektionsmittel verwenden</p> <p>Produkt:</p> <p>Einhaltung der Einwirkzeit</p> <p>dazu gehören z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bettenaufbereitung</li> <li>– Decken und Kissen der Wäscherei zuführen</li> <li>– angebrochene und ungeschützt gelagerte Verbrauchsmaterialien/Medizinprodukte, die nicht zu desinfizieren sind, verwerfen</li> <li>– ggf. Sicht- und Blendschutz abnehmen</li> </ul>
<b>Verlegung/Entlassung</b>	<p>Mitteilung: vorab telefonisch, an weiterbehandelnde Einrichtungen bzw. Rettungs- und Krankentransportdienst</p>

<p><b>Transport des Patienten innerhalb und in andere Einrichtungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Patienten zur Händehygiene anleiten</li> <li>– Patienten mit frischem Bettlaken abdecken</li> <li>– <u>Transportpersonal</u> trägt bei engem Kontakt zum Patienten Schutzkittel und medizinische Einmalschutzhandschuhe</li> <li>– nach dem Transport Rollstuhl und andere Transportmittel: Kontaktflächen wischdesinfizieren</li> </ul>
<p><b>Teilnahme am Gemeinschaftsleben</b></p>	<p><b>Aufenthalt im Freien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– keine Einschränkungen, aber Händehygiene beachten</li> </ul> <p><b>Anwendungen, z. B. physikalische Therapie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bei Symptomatik inklusive 48 Stunden nach Ende der Symptomatik im Zimmer</li> </ul> <p><b>Gruppenaktivitäten, gemeinsame Aktivitäten, Gruppentherapien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bei Symptomatik inklusive 48 Stunden nach Ende der Symptomatik nicht möglich</li> </ul> <p><b>Mahlzeiten im Gemeinschaftssaal:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bei Symptomatik inklusive 48 Stunden nach Ende der Symptomatik nicht möglich</li> </ul> <p><b>Beteiligung am gemeinsamen Kochen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bei Symptomatik inklusive 48 Stunden nach Ende der Symptomatik nicht möglich</li> </ul> <p><b>Aufenthalt in Gemeinschafts-, Wartebereichen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– möglich bei Kooperationsfähigkeit und beherrschbarem Durchfall, bei Patienten mit starkem Durchfall nicht möglich</li> </ul> <p><b>Bäder, Sauna, tiergestützte Therapien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bei Symptomatik inklusive 48 Stunden nach Ende der Symptomatik nicht möglich</li> </ul> <p><b>Gesprächstherapie, Vorträge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– keine Einschränkungen, aber Händehygiene beachten</li> </ul>
<p><b>zusätzliche einrichtungsspezifische Festlegungen</b></p>	